

Riesling-Premiere und Eiswein beim Winzerverein Meersburg



Zwei Raritäten auf einen Streich

Niederlassungsleiter Thomas Uhrig und Kellermeister Valentin Wagner vom Winzerverein Meersburg stoßen hier mit dem Eiswein an. Bilder: Jäckle

Mit gleich zwei besonderen Weinspezialitäten wartet der Winzerverein Meersburg auf. Seit einer Woche ist der **Eiswein** von 2018 im Verkauf und es gibt zum ersten Mal **Riesling**.

Von Reiner Jäckle

Der 11. Januar 2019 wird für viele Winzer des Winzervereins Meersburg noch lange in Erinnerung bleiben. Am Abend zuvor kam die Information, dass man sich um 5 Uhr treffe. Es ist mit minus sieben Grad kalt genug. Seit 15 Jahren reicht es beim Winzerverein Meersburg mal wieder zu einem Eiswein. Gut 15 Monate nach der Lese ist der buchstäblich edle Tropfen endlich im Verkauf.

318 Flaschen Eiswein

Aus den 600 Kilo gefrorenen Trauben sind letztlich 318 Flaschen zu je 0,375 Liter herausgekommen. Für Kellermeister Valentin Wagner war es sein erster Eiswein in seiner noch jungen Karriere. Als er Anfang 2019 im Weinkeller in der Meersburger Unterstadt den Oexlegrad gemessen hat, konnte er sich ein breites Grinsen nicht verdrücken: 134 zeigte das Messgerät an

„Der Eiswein hat ein reifes Buquet“, beschreibt er. Er ist sehr vielschichtig mit einem Honigaroma und einer sehr ausgeprägten Restsüße.“ Natürlich hat der Eiswein seinen typisch süßen Geschmack, den ein Dessertwein haben sollte. Allerdings ist dieser keineswegs aufdringlich. Die 9,5 Prozent Alkoholgehalt sind dem edlen Tropfen in keinstweise anzumerken. Durch den hohen Zuckergehalt ist der Eiswein außerdem hoch viskos.

Eisweinlese im Januar 2019

Der Eiswein hält durchaus das, was er vor 15 Monaten bereits versprochen hat. Und er beweist einmal mehr: 2018 war ein ganz außerordentliches Weinjahr. Als zahlreiche Meersburger Winzer höchstpersönlich zur Lese im Weinberg standen, die Feuerwehr morgens um 5 Uhr die Reihen, in den gelesen wurde, taghell beleuchtete und bereits um 7 Uhr morgens die 600 Kilo gefrorene Trauben bereits in deren Presse im Weinkeller waren, machte die Nachricht in Windeseile die Runde: Der Meersburger Winzerverein hat mal wieder einen Eiswein. „Wir haben kurz nach der Lese bereits die ersten Vorbestellungen erhalten“, berichtet Thomas Uhrig, Niederlassungsleiter des Weintreffs des Winzervereins Meersburg in der Unterstadt neben dem Weinkeller. „Deshalb werden wir deutlich unter 300 Flaschen im Verkauf haben.“ Bei der Verarbeitung zeigte Valentin Wagner Finger-spitzengefühl, denn durch den hohen Zuckergehalt der Trauben musste mit

der Gärhefe und der Temperatur sehr exakt gearbeitet werden, damit der Eiswein nicht zu viel Alkoholgehalt bekommt. Der Kellermeister zeigt sich jedenfalls mit dem Endprodukt sehr zufrieden.

Riesling-Premiere

Getreu dem Motto „Eine Rarität kommt selten allein“ wartet der Winzerverein Meersburg mit einem weiteren Knaller auf: Zum ersten Mal in der Geschichte der 1884 gegründeten Vereinigung von Winzern in der Burgenstadt wurde ein Riesling abgefüllt. Dieser Wein gehört zu den bekanntesten deutschen Weinen überhaupt und spielt in vielen großen Anbaugebieten hierzulande eine große, wenn nicht sogar die Hauptrolle. Der Riesling ist einer der ganz wenigen deutschen Weine, der weltweit bekannt ist. Das Anbaugebiet am Bodensee war allerdings in der Vergangenheit nicht wirklich geeignet.

„Die Weintraube des Rieslings stellt sehr hohe Ansprüche an die Lage“, erklärt Valentin Wagner. „Da es in den vergangenen Jahren bei uns aber immer wärmer wurde, hat unser Winzer Herbert Mayer vor drei Jahren zum ersten Mal Riesling angebaut.“ Der Winzerhof befindet sich in Wangen bei Markdorf, das zur Sängeralde gehört. Insgesamt wurden 1200 Liter Riesling produziert.

1700 Flaschen Riesling

Einer, der sich darüber ganz besonders freut, ist Thomas Uhrig. „Es ka-

men in der Vergangenheit immer wieder Besucher und Gäste zu uns in den Weintreff und haben ganz explizit nach Riesling gefragt“, berichtet er. „Bislang mussten wir sie immer enttäuschen. Jetzt können wir unseren eigenen Riesling präsentieren.“ Auch wenn das Kontingent mit 1700 Flaschen überschaubar ist, wird der Neuling im Sortiment sicherlich sehr gut ankommen, sind sich sowohl Kellermeister als auch Niederlassungsleiter einig.

Harmonischer Wein

„Dafür, dass der Riesling bei uns eine Premiere ist, ist er sehr gelungen“, konstatiert Valentin Wagner. „Es ist ein trockener Wein mit überraschend viel Fruchtgehalt und Mineralität.“ Der Wein sei sehr harmonisch und habe eine gute Mischung aus rassischer Säure und kleiner Restsüße. Letztlich ist der Riesling des Winzervereins Meersburg sogar ein ganz klein wenig perlend und erzeugt so eine erfrischende Note.

Die Abfüllung war schon etwas ganz Besonderes. In etwa einer Dreiviertelstunde wurden die 1200 Liter Wein in einem Tank in etwa 1700 Flaschen umgefüllt. Da der Weintreff durch die momentane Situation geschlossen ist, half sogar Thomas Uhrig bei der Abfüllung mit und stellte die leeren Flaschen auf das Förderband. Als Valentin Wagner die Einfüll-Leitungen desinfiziert, ist das gleichbedeutend mit dem Startschuss. Die zusammenstoßenden Flaschen machen einen

Winzerverein Meersburg

1884 wurde der Winzerverein Meersburg von Karl Benz und 32 Winzern gegründet. Damit ist sie die zweitälteste Winzergenossenschaft im Weinanbaugebiet Baden. Er bewirtschaftet eine Ertragsrebläche von 60 Hektar. Heute zählen immer noch etwa 30 Winzerbetriebe dazu. Die Betriebe sind in Meersburg, Stetten, Bermatingen und Wangen bei Markdorf. Die Lagen gehen vom Meersburger Sonnenufer über den Meersburger Fohrenberg bis zur Meersburger und Stettener Sängeralde. An- und ausgebaut werden vor allem Müller-Thurgau und Spätburgunder Rotwein. Weitere Informationen zum Winzerverein Meersburg gibt es im Internet unter:

www.meersburger.de



Das sind die zwei neuen Raritäten beim Winzerverein Meersburg: Zum ersten Mal überhaupt gibt es einen Riesling (oben), und der Eiswein, der im Januar 2019 gelesen wurde, ist da (unten).



ziemlichen Lärm. Doch es geht Schlag auf Schlag.

Flasche für Flasche wird erst gereinigt, dann zurück auf das Förderband gestellt und in den Abfüllbereich geführt. Dann kommt der Einfüllstutzen, lässt den Riesling in die Flasche sprudeln. Die Flaschenkopfkappe mit Drehverschluss wird genauso automatisch aufgestülpt wie angezogen. Dann wird die Flasche außen noch einmal gereinigt, bevor das Etikett aufgeklebt wird. Am Ende folgt noch ein händischer Schritt: Die Flaschen werden in den Karton gestellt und auf einer Palette gesammelt.

Schlichte & auffällige Etiketten

Der neue Wein im Sortiment trumpft auch mit einem schlichten, aber modernen und vor allem türkisen Bodensee auf. „Mit gefällt das Etikett ausgesprochen gut“, sagt Thomas Uhrig. „Es hat neue, frische und moderne Farben, ist aber gleichzeitig auch schlicht und genügsam.“ Im Gegensatz zum Eiswein, der mit einem golden glänzenden Bodensee schon von der Flasche her den edlen Tropfen signalisiert.



Hier wird im Weinkeller vom Winzerverein Meersburg zum ersten Mal überhaupt Riesling abgefüllt. Kellermeister Valentin Wagner bereitet die Anlage vor (links), in der die Flaschen abgefüllt und mit dem Drehverschluss bestückt werden (2. Bild von links). Danach werden die Flaschen gereinigt (3. Bild von links) und zum Schluss etikettiert (rechts).